



Merkblatt – Hausanschlussleitung Wasser

Allgemein

- Sämtliche Arbeiten an den Wasserzuleitungen müssen vorgängig mit dem Brunnenmeister der Wasserversorgung Küssnacht besprochen und von ihm bewilligt werden.
- **Der Graben** wird bauseits durch einen geeigneten Unternehmer nach Vorgaben der WKG erstellt.
- **Abstellung, Wasserzähler und Rückflussverhinderer werden dem zuständigen Sanitär abgegeben.**
- Alle Leitungen werden durch die WKG kontrolliert und eingemessen. Der Graben darf erst nach der Erteilung des «Gut zum Auffüllen des Grabens» zugedeckt werden.
- Leitungen welche ohne Einmass und Kontrolle durch die WKG zugedeckt werden, müssen auf Kosten der Bauunternehmung wieder freigelegt werden.

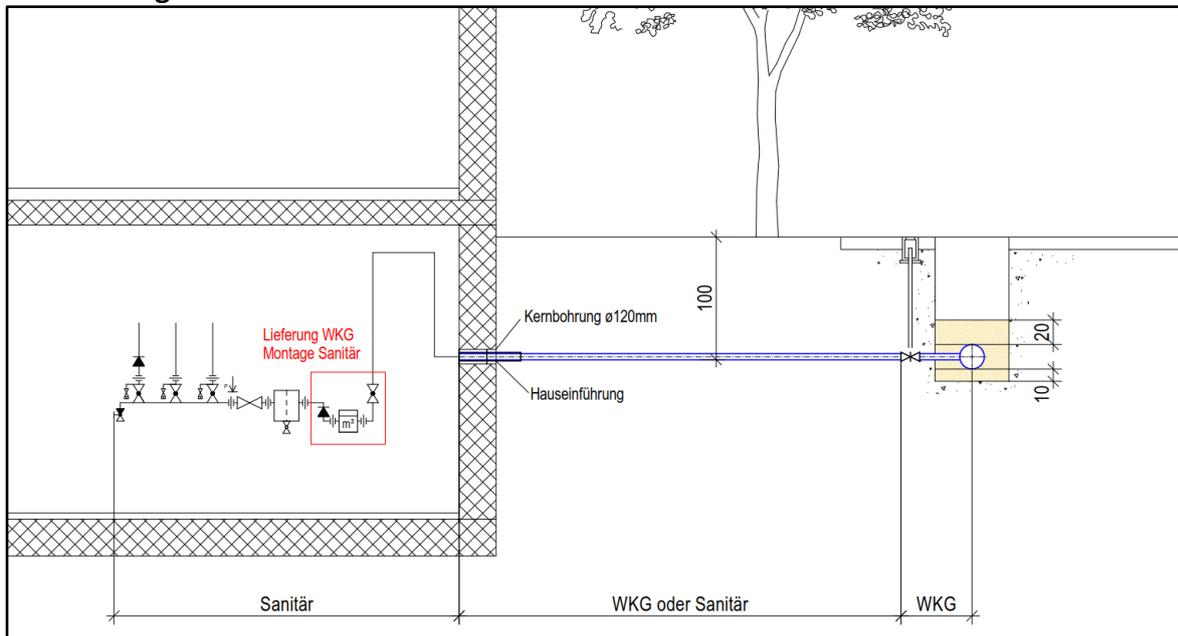
Richtlinien und Anforderungen

- Die Richtlinien und Vorgaben aus der **SVGW W3 & W4** müssen grundsätzlich eingehalten werden.
- Die einzusetzenden Anlageteile wie Armaturen, Apparate, Rohrleitungen, usw. müssen über eine SVGW-Zertifizierung verfügen.

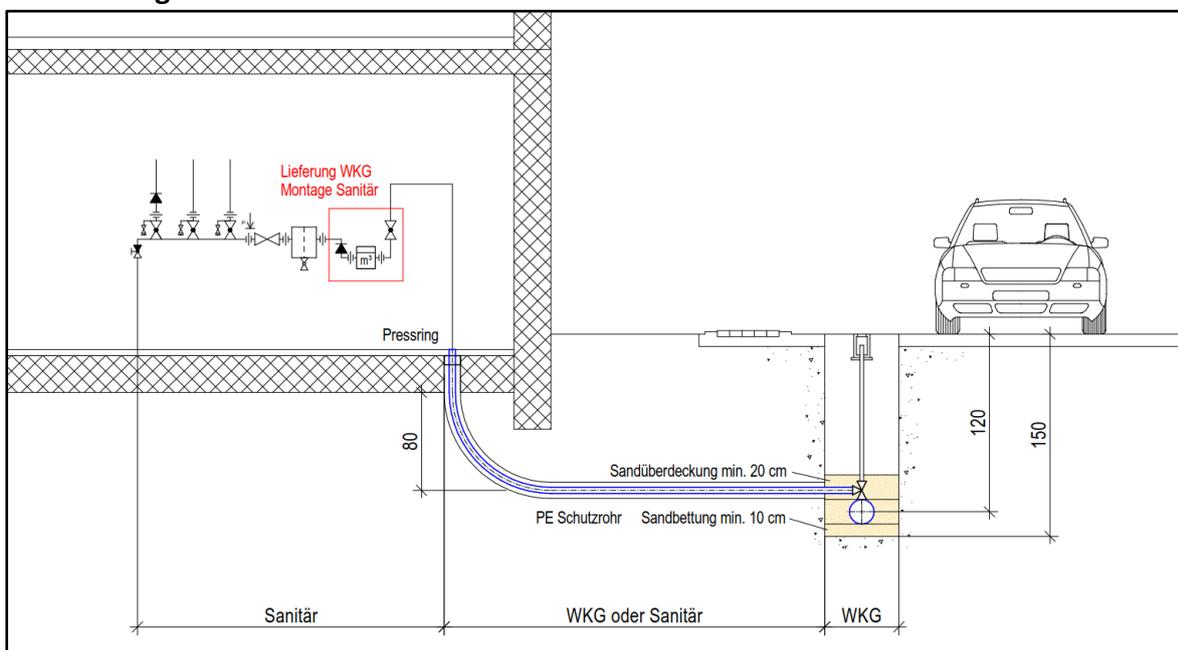
Ausführung

- **Hausanschlussleitungen** sind mit Druckrohren für Wasser «**PE100 S5 / SDR11 PN16**» auszuführen.
- **Überdeckung** der Wasserleitung muss **min. 1.00 m** sein, um die Frostsicherheit sicherzustellen und unzulässige Erwärmung im Sommer zu verhindern.
Die Überdeckung darf durch nachträgliche Terrainanpassungen nicht wesentlich verändert werden!
- **Sandbettung** im Graben von **min. 10 cm** für Rohre, diese müssen auf der gesamten Länge aufliegen.
- **Sandumhüllung** der Rohre seitlich und oberhalb muss **min. 20 cm** betragen.
- **Warnbänder** sind bei sämtlichen Rohren **ca. 50 cm** über der Leitung einzulegen.
- **Abstände** zu anderen Leitungen müssen **horizontal min. 40cm und vertikal min. 20cm** betragen.
Der seitliche Abstand zu einem Lichtschacht und Fernwärmeleitungen (Ecogen) muss **min. 1.00 m** betragen.
- **Kernbohrungen** für die Hauseinführungen müssen im **Durchmesser 120 mm** erstellt werden.
- **Hauseinführungen** sind wasserdicht auszuführen. Zu verwenden ist dabei die Hauseinführung: «Hauseinführung Typ AK2 zum Synchronverpressen, Wasser» vom Lieferanten Aladin AG.
- **Abdichtungen** müssen auf glatten Flächen aufliegen, um die Dichtheit gewährleisten zu können.
Abdichtungen und Dichtungsringe dürfen nicht auf Arbeitsfugen und oder Kanten aufliegen.
- **Schutzrohre** müssen im **Durchmesser 132/120 mm** (Bei Rohren bis DN50, DA 63mm) für Leitungen unter der Bodenplatte eingesetzt werden.
- **Schutzrohre** müssen Lotrecht durch die Bodenplatte geführt werden, damit später eine Pressringabdichtung sauber eingesetzt werden kann.
- **Schutzrohre** müssen mit Langschenkligen Bögen mit Radius von **mindestens 80 cm** verlegt werden.
- **Verlegung und Abdichtung** von Schutzrohren erfolgt bauseits

Ausführung druch Wand



Ausführung mit Schutzrohr



Hinweis & Auskunft

- Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an 041 850 09 00 oder verwaltung@wkg.ch.
- Alle Dokumente finden Sie auf der Webseite <http://www.wkg.ch/dokumente/>

Küssnacht, 22.03.2024